

Vorwort zur 12. Auflage

2013 stehen die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag sowie Landtagswahlen in Bayern und Hessen im Zentrum der politischen Auseinandersetzung. Zuvor finden noch Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein statt. Für die verschiedenen Wahlen gibt es oft Neuerungen, die sich in den unterschiedlichen Wahlgesetzen und Wahlordnungen niederschlagen. Diesen Veränderungen ist in der vorliegenden Auflage auf der Europa-, der Bundes-, der Länder- und der Kommunalebene Rechnung getragen worden. »Stichwort Wahlen« versteht sich als Helfer, der einen ersten Einstieg in die jeweils betreffende Wahl ermöglichen soll. Besonders danke ich meinem Mitarbeiter Lukas Jerg, der die Tabellen auf den neuesten Stand gebracht und sich um das Korrekturlesen verdient gemacht hat.

Münster, den 15. April 2013
Wichard Woyke

Vorwort zur 8. Auflage

Bei der 8. Auflage des Bandes »Stichwort Wahlen« handelt es sich um eine vollständige Neubearbeitung. Die Veränderung der politischen Landschaft in Deutschland, die Erarbeitung zahlreicher eigener Landtags- und Kommunalwahlgesetze in den östlichen Bundesländern erforderten eine systematische Angleichung an die bisherigen Darstellungen. Ein zusätzliches Kapitel Wahlkampf wurde aufgenommen. Dafür mußte die Übersicht über die Wahlen in den westlichen Demokratien weichen.

»Stichwort Wahlen« soll eine Hilfe für das Superwahljahr 1994 sein, da allein in diesem Jahr 18 Wahlen auf unterschiedlichen Ebenen durchgeführt werden. Nicht nur die gesetzlichen Bestimmungen sollen dabei dem Leser eine Orientierungshilfe geben, sondern ebenso die zahlreichen Tabellen und Schaubilder. Wer sich intensiver mit dem Thema »Wahlen« befassen möchte, kann die kommentierte Bibliographie am Ende des Buches zu Rate ziehen.

Münster, den 1. Februar 1994
Wichard Woyke

Vorwort zur 1. Auflage

Wer sich über »Wahlen« informieren möchte, hat keinen Mangel an Informationsmöglichkeiten zu beklagen; im Gegenteil: es gibt so viel Literatur dazu, daß man eigentlich nicht weiß, wo anfangen!

Deshalb wurde dieses Buch geschrieben. Es will – so knapp wie möglich, aber so ausführlich wie nötig – die Informationen geben, die der politisch interessierte Zeitgenosse, sei er »nur« Wähler oder berufener Wahlhelfer (daß jeder zu dieser Funktion bestellt werden kann und sich dem nur aus ganz zwingenden Gründen entziehen kann, sollte man auch wissen!) oder gar Kandidat, benötigt, um das *äußere* Geschehen bei Wahlen zu verstehen. Damit ist schon gesagt, was dieses Buch *nicht* leisten will: es will weder eine subtile demokratietheoretische Diskussion führen noch die Feinheiten der politischen Praxis lehren. Dennoch ist von beidem auf jeder Seite des Buches die Rede. Denn es handelt von den *Spielregeln* demokratischer Wahlen, die sinnvoll nur zu beschreiben sind, wenn gleichzeitig gesagt wird, welche politische Zielsetzung ihnen zugrunde liegt (welchen Zweck z. B. das Instrument des konstruktiven Mißtrauensvotums hat) und wie sie in der Praxis angewendet werden (etwa das »Durchwählen« bei parteiinternen Wahlen).

Die Aussagen, die das Buch machen will, verlangen nach einer zusammenhängenden Darstellung innerhalb der einzelnen Themen-

bereiche. Dennoch ist es ein Buch zum Nachschlagen. Es bietet dazu folgende Hilfen:

- ein ausführliches Inhaltsverzeichnis
- ein Sachregister
- ein Verweissystem: Wo ein Begriff ohne weitere Erläuterung verwendet wird, gibt es einen Verweis auf die Stelle im Buch, an der die Erläuterung zu finden ist.

Wer weiter in das Thema einsteigen möchte, findet am Schluß des Buches Hinweise auf geeignete Literatur und zu aktuellen Fragen Adressen von Einrichtungen, die Informationen zur politischen Bildung anbieten.

Es wird nie ein perfektes Buch geben, dennoch würden wir dieses gern perfekter machen. Wir danken daher jetzt schon allen Lesern, die uns über den Verlag Kritik und Anregungen dazu zukommen lassen.

Die Verfasser

August 1978

Stichwort: Wahlen

Ein Ratgeber für Wähler, Wahlhelfer und Kandidaten

Woyke, W.

2013, XVI, 330 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-19927-6